

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 26

Artikel: Tag und Nacht
Autor: Sutter, Ernst Otto
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-457965>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

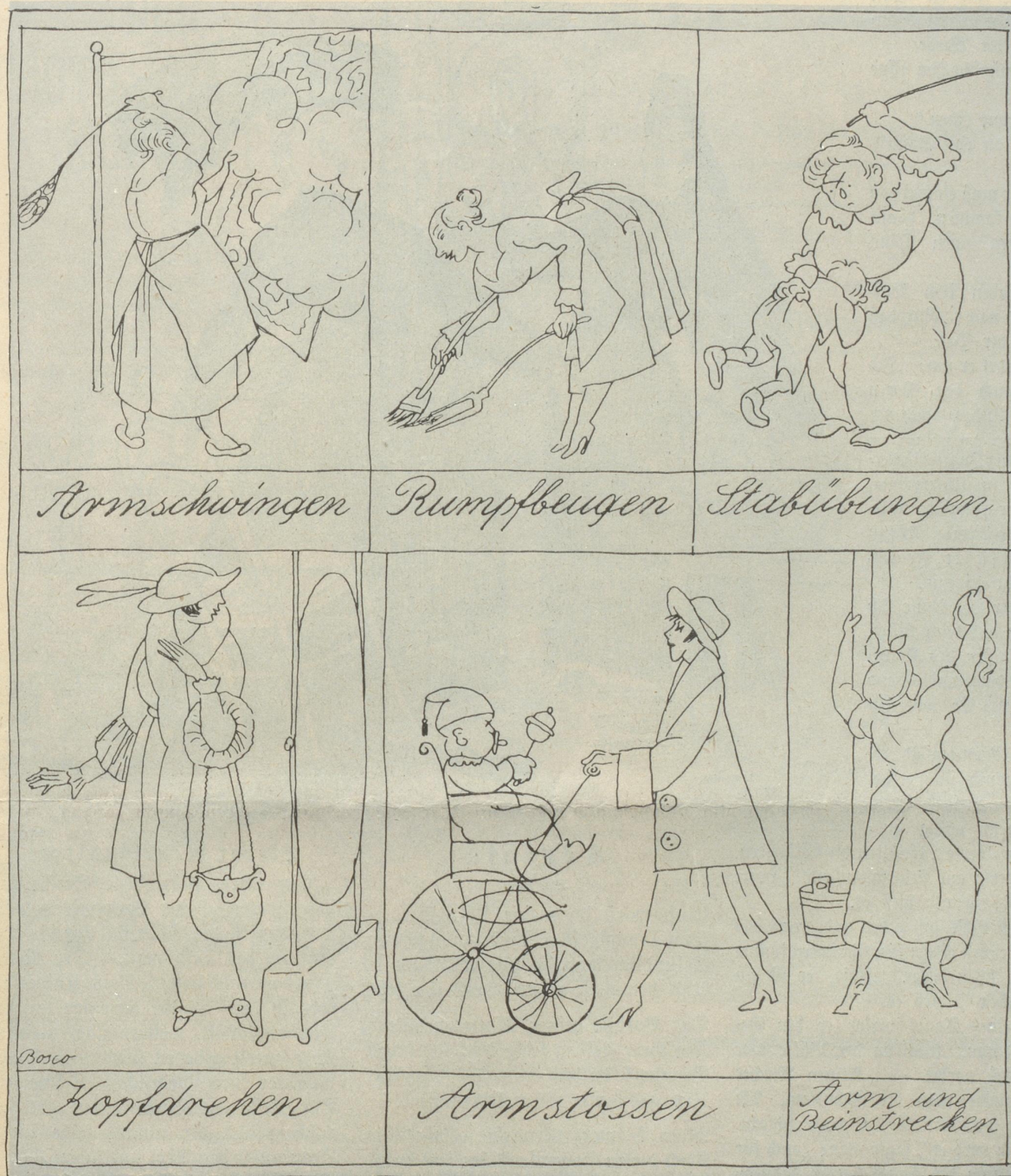
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der amtsmüde Schulpfleger

Gans: Geiri, nimm doch das Schulpflegeramt nomol für 3 Johr a. Was macht jeh Dir das us, die zwee Schulsekretärin im Johr! Und ä so en isichtige Ma wi Du bist!

Geiri: Sää ich 's wenigist. Aber uf 's letst Examen aben isch mr verleidet. Allimol, wänn de Lehrer öppis gfröget hät, hän ich für mich d'Antwort au gä. Do won 'r ämol 's Weibelchappis Ruedi gfröget hät und ich die glich Antwort gä hett wien er, so seit 'r zuen ehm: „Wä mr en richtige Tubelbscheid wott, mues mr nu dich fröge.“

Holzher

Tag und Nacht

So lärmend auch ein Tag mag sein —
Es endet Nacht sein unruhvolles Spiel
Und führt voll Güte ihn durch Mondenschein
Dem Frieden zu, an's Ziel!

Edto Ernst Sutter

*

Weg-Spruch

Fast die Höhe du erreicht,
öffnen sich viel Tausend Türen,
stehen Tausend Wege offen,
die ins Land der Träume führen.

Doch vergiß nicht, Wandersmann,
wenn Verzagtheit dich beschleicht:
Schmerz und Ernst sind die Begleiter,
eh die Höhe du erreicht.

Paul Luns

Das Vorbild

Der Gusti und Dölfi gehen zur Beerdigung ihrer Schwiegermutter. — Auf dem Friedhof angelangt, sehen sie eine Trauerverammlung an einem offenen Grabe, zu der gerade der Pfarrer spricht. Sie stellen sich hin und hören, wie der Pfarrer sagt: „Die Verstorbene war nicht nur eine seelensgute Frau und Mutter, sondern auch das Vorbild einer Schwiegermutter, geliebt von allen . . .“

Gusti stößt in diesem Augenblicke seinen Schwager Dölfi an und meint: „Du chumm, i glaub, mir sinn an-ere läge Beerdigung!“

Moos